

Eschatologie, Teil 4 "Ereignisse während der zweiten Hälfte der großen Trübsal"

Inhaltsverzeichnis	Page.
Einleitung.	2
A. Das Vorspiel im Himmel.	2
Die Veranstaltungen sind im Zeitplan aufgeführt.	2
b. Beurteilung des Umfangs.	2
1. Die erste Schale des Gerichts – Offenbarung 16,2	2
2. Das Urteil der zweiten Schüssel – Offenbarung 16,4-7	3
3. Das dritte Gericht der Schüssel – Offenbarung 16,4-7	3
4. Das Urteil über die vierte Schüssel – Offenbarung 16,8-9	3
5. Das Urteil der fünften Schüssel – Offenbarung 16,10-11	3
<i>Skala 6 und Skala 7 werden in Teil 5 dieser eschatologischen Studie behandelt.</i>	
Babylon Wiederaufgebaut	3
Israel und die Große Trübsal.	4
a. Die Zeit von Jacobs Kummer.	4
b. Allgemeine Beschreibung.	4
c. Die Passagen mit dem Tag des Herrn.	4
d. Globaler Antisemitismus.	4
e. Israel und Satan.	4
f. Das Endergebnis.	4
g. Israel und Michael.	5
h. Die vier Gruppen von Juden.	
i. Der treue Überbleibsel.	5
- Wie der Gläubige Überrest überleben kann.	5
- Das Versteck.	5
Die Grundlage für die Wiederkunft des Messias.	6
a. die Ablehnung Jesu als Messias.	6
b. Die Bedingungen für die Wiederkunft.	6
Antisemitismus. Warum?	8
Nachtrag	9

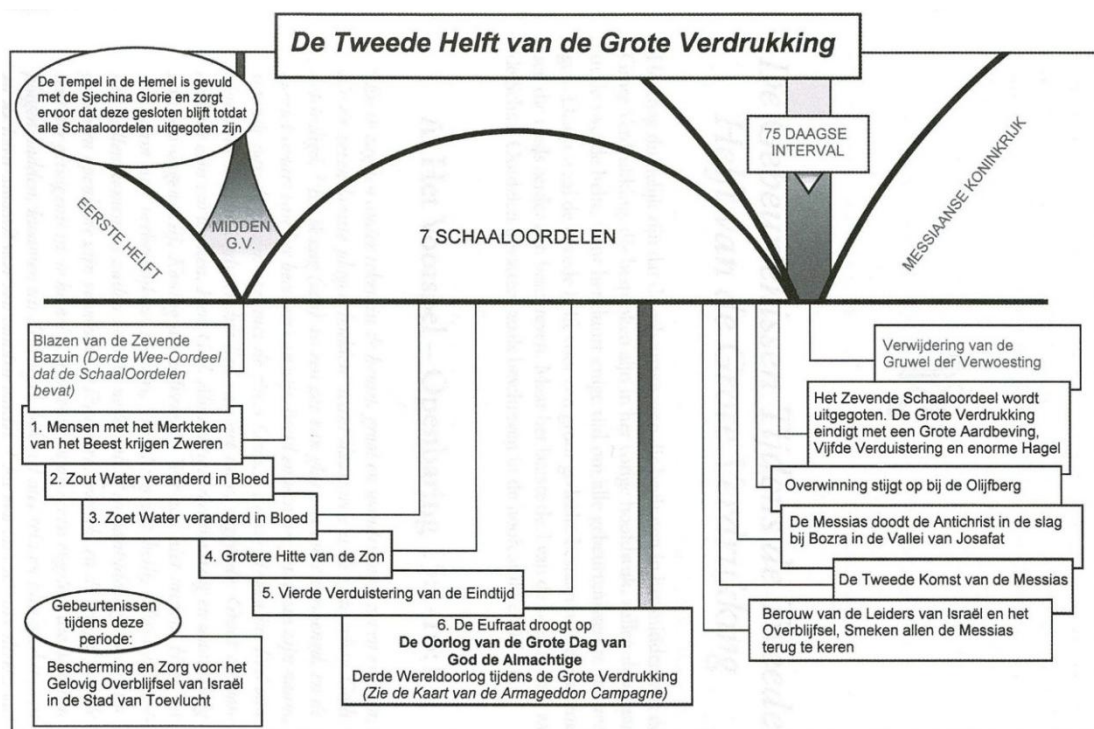
Einleitung.

Offensichtlich werden die Ereignisse, die mitten in der Großen Trübsal begannen und in Teil 3 besprochen werden, in der zweiten Hälfte andauern. Der Autor selbst hat die Untergliederung zur Lesbarkeit. Die Bibel kennt diese Unterteilung nicht. Da bereits vieles besprochen wurde, wird der Autor nur die Ereignisse beschreiben, die in der zweiten Hälfte der Großen Trübsal stattfinden werden. Insbesondere wird der letzte Teil der zweiten Hälfte die Skalenurteile enthalten. Diese werden in diesem Teil der Serie besprochen. Auch hier wurden die vielen Bibeltexte als Nachtrag am Ende dieses Essays hinzugefügt.

A. Das Vorspiel im Himmel.

Offenbarung 15,1 beginnt dort, wo Opp. 1,19 aufgehört hat, und zeigt das Präludium mit den sieben Engeln, die sieben Schalen haben. In den Versen 5–8 werden die Schalen den Engeln übergeben, die mit der vollstreckenden Reihe der Gerichte beauftragt sind. Die Schalenurteile werden von den Engeln aus dem Tempel ausgeführt und dann wird der Tempel im Himmel mit der *Shechina-Herrlichkeit* gefüllt, sodass der Tempel geschlossen bleibt, bis die Schalenurteile vollstreckt sind. Dieser Befehl kommt von einer lauten Stimme aus dem Tempel und ist (denkt der Autor) Gott selbst, der den Befehl gibt, es auszugießen.

Die Veranstaltungen sind im Zeitplan aufgeführt.



b. Beurteilung des Umfangs.

1. Die erste Schale des Gerichts – Offenbarung 16,2

Das Urteil auf der ersten Skala zielt eindeutig darauf ab, nur jene Menschen zu betreffen, die das Zeichen des Tieres tragen und den Antichristen anbeten. (Offenbarung 14,9-11). Infolgedessen treten böartige Wucherungen bei Menschen wie eine Art Hautkrebs auf.

2. Das Urteil der zweiten Schüssel – Offenbarung 16,4-7

Während beim Zweiten Trompetengericht ein Drittel des Salzwassers betroffen war, sehen wir hier beim Zweiten Schüsselurteil, dass der Rest des Salzwassers zu Blut wird, sodass alles, was vom Leben im Meer übrig war, nun sterben wird.



3. Das dritte Gericht der Schüssel – Offenbarung 16,4-7

Während des dritten Trompetengerichts war bereits ein Drittel des Süßwassers verdorben, und nun sehen wir beim dritten Gericht der Schale, dass der verbleibende Teil der Flüsse und Quellen zerstört wird, weil auch dieser zu Blut wird, genau wie das Salzwasser.

Dieses Urteil wird vom Engel und vom himmlischen Altar für gerecht erklärt. Das Blut, das von den Propheten und den Heiligen vergossen wurde, wird nun als Gericht über die Menschheit mit Blut getrunken.

4. Das Urteil über die vierte Schüssel – Offenbarung 16,8-9

Das vierte Trompetengericht hatte auch die Wirkung auf die Sonne, dass ein Drittel des Lichts zerstört wurde. Auch das vierte Bowl-Urteil wirkt sich auf die Sonne aus. Es wird so heiß, dass die Leute komplett verbrennen. Obwohl die Menschen (zunehmend) verstehen, dass dies Urteile des Allerhöchsten Gottes sind, bereuen sie nicht, sondern verfluchen Gott.



5. Das Urteil der fünften Schüssel – Offenbarung 16,10-11

Eine der Folgen des fünften Trompetenurteils war die dritte Finsternis. Das Fifth Bowl Judgment führt zu einer vierten Finsternis, der Dunkelheit der Endzeit. Das gesamte Königreich des Biests wird intensiv verdunkelt. Das Sprichwort "Sieh keine Hand vor deinen Augen" wird hier buchstäblich passieren. Doch diese Dunkelheit scheint anders zu sein als gar nichts zu sehen. Diese Dunkelheit verursacht den Menschen intensiven Schmerz. Trotz ihres Schmerzes und ihres Fluchens bereuen sie nicht, sondern verfluchen den Höchsten.

Babylon wurde wieder aufgebaut.

Babylon wird wiederaufgebaut und wird somit zur politischen und wirtschaftlichen Hauptstadt der Welt des Antichristen. In Sacharia 5,5-11. Zeige einem Engel für Zacharias, dass Babylon wiederaufgebaut wird und nicht nur eine politische, sondern auch eine wirtschaftliche Hauptstadt sein wird. Das Handelsmaß war damals das Standardgewicht *Efa* und wurde zum Handelssymbol. Sacharja sieht hier, dass die *Epa* ins Land Schinar gebracht wird. Das ist ein anderer Name für Babylon. Das zukünftige Zentrum des Welthandels wird in Babylon errichtet werden. Wichtig zu beachten ist, dass alle Prophezeiungen über die Stadt Babylon in der Vergangenheit nie erfüllt wurden.

In *Eschatologie, Teil 5*, wird Babylon weiter behandelt. Aber auch der plötzliche Fall Babylons wird hier thematisiert.

Skala 6 und Skala 7 beziehen sich auf die Armageddon-Kampagne und werden in Teil 5 dieser Eschatologie-Studie mit dem Titel diskutiert

Eschatologie. Teil 5: Die Armageddon-Kampagne und die Wiederkunft Jesu Messias.

Du kannst dem Link folgen.

Zum Abschluss dieses Essays Teil 4 behandelt der Autor Israel in der Großen Trübsal.

Israel und die Große Trübsal.

Für die letzte Schlacht gegen Satan und die Rückkehr Jesu mit der Armageddon-Kampagne, die in Israel stattfinden wird, muss der Leser die spezifische Wahl Gottes gegenüber dem Volk Israel verstehen. Mit anderen Worten: Alles findet in Israel statt und nicht in einem anderen Land. Deshalb wird Israel (*aus der Bibel*) diskutiert.

Diese Fortsetzung in diesem Aufsatz handelt von Israel und den unterstützenden Texten stammen aus der Bibel.

Was der Leser im Hinterkopf behalten sollte, ist, dass Israel (das jüdische Volk) die Wahl Gottes selbst ist. Das Land Israel/Palästina ist ebenfalls Gottes Wahl. Seine Hauptstadt und sein Tempel (Berg) sind die Wahl des Gottes der Bibel. Es muss daher klar sein, dass Ihre Sicht auf dieses Volk mit menschlichen Augen falsch ist. Der Gott der Bibel ist der Ewige Gott und sein Name ist YHWH Adonai und kein Mensch. Und Israel und die Juden sind seine Wahl.

Dein Denken, deine Vernunft und deine Gefühle basieren immer auf einer menschlichen Perspektive. Diese stammen nicht von der Divinity. Sie sollten dies im Hinterkopf behalten und im folgenden Text erkennen.

Aber auch Religionen, die (*aus ihrem eigenen Glauben und den Schriften*) dieses Land und diese Stadt einschließlich des Tempelstandorts beanspruchen, sind falsch. Auch hier liegt der Islam falsch. Muhammad selbst erklärt im Quaran (Koran) in verschiedenen Suren, dass das Land Israel/Palästina den Juden und nicht dem Islam gehört. Dies kann im Quaran gelesen werden.

a. Die Zeit von Jakobs Kummer.

Dass die Beziehung zwischen der Großen Trübsal und Israel einzigartig ist, wird in Jeremia 30,4-7 gelesen. Hier spricht die Bibel von der Zeit von Jakobs Leid. Jeremia 16,16-18 sagt, dass Israel eine doppelte Portion erhält; von Segen, aber auch von Urteil für seine Sünden. Die "Zeit der Sorge Jakobs" ist ein prophetischer Begriff für eine bevorstehende Zeit großer Prüfungen für Israel sowie für eine Zeit von Gottes Rettung und Wiederherstellung.

Jakobs Kummer bezieht sich auf das Volk Israel zur Zeit der Großen Trübsal.

b. Allgemeine Beschreibung.

In Jesaja 3,1 – Jesa. 4:1 finden wir eine anschauliche Beschreibung Israels in der Großen Trübsal. Die Verse 1–15 beschreiben die Auswirkungen, die die Große Trübsal auf jüdische Führer haben wird. Die Verse 3,16-4,1 beschreiben die Auswirkungen der Großen Trübsal auf jüdische Frauen.

c. Die Passagen mit dem Tag des Herrn.

Es gibt fünf Passagen mit dem Ausdruck "Tag des Herrn", die direkt mit der Großen Trübsal für Israel zusammenhängen;

Ezechiel 13,1-7 Immer mehr falsche Propheten werden nach Israel kommen.

Sacharia 13,2-6 Wegen der falschen Propheten ist eine sehr große Reinigung notwendig.

Joel 2,1-11 Eine Zeit der Dunkelheit und Besetzung Israels.

Amos 5,18-20, eine Zeit der Dunkelheit und eine Zeit der Unfähigkeit, dem Urteil zu entkommen.

Zephania 1,7-13 Der Tag des Herrn wird für Jerusalem besonders schwer sein.

d. Globaler Antisemitismus.

Matthäus 24,9-28 handelt von der Zeit der Großen Trübsal. Die Verse 21–22 beschreiben einen weltweiten Antisemitismus während der Großen Trübsal.

e. Israel und Satan.

Offenbarung 12,1-17 beschreibt die hasserfüllte Beziehung zwischen Satan und Israel. Während der Großen Trübsal startet Satan eine Kampagne, um die Juden ein für alle Mal auszurotten.

f. Das Endergebnis.

Zwei Drittel aller Juden werden ausgerottet und ein Drittel wird durch Feuer veredelt

. Während des Holocausts starb ein Drittel der jüdischen Weltbevölkerung durch Hitler. Während der heftigen Verfolgung durch den Antichristen, die von Satan geschürt wurde, werden zwei Drittel der jüdischen Weltbevölkerung sterben.

g. Israel und Michael.

Der Schlüsselvers, der die Beziehung zu Israel und Michael darstellt, findet sich in Daniel 12,1. Dass Israel diese Verfolgung überleben wird, ist nur der Arbeit dieses Engels auf der Erde zu verdanken.

h. Die vier Gruppen von Juden.

Während der Großen Trübsal wird es vier Judengruppen geben, nämlich

- Die abtrünnigen Juden. Dies sind "viele" (Dan. 9,27), die den siebenjährigen Bund eingehen werden.
Sie werden während der Großen Trübsal sterben.
- Die 144.000. Sie gehören zu dem Drittel, das die Große Trübsal überleben wird.
- Die "anderen jüdischen Gläubigen" werden genannt. Juden, die das Evangelium über die Predigt der 144.000 oder die beiden Zeugen annehmen werden.
- Der treue Überbleibsel.

i. Der treue Überbleibsel.

Diese drei Gruppen von Juden wurden bereits in den vorherigen Aufsätzen behandelt. Daher betrachtet der Autor diese vierte Kategorie der Juden in der Großen Trübsal genauer; der "Treue Überbleibsel".

Dies ist die Hauptgruppe, die sich der zweiten Hälfte der Großen Trübsal stellen wird.

- Der "gläubige Überbleibsel" (Jesaja 10,20-23). Diese Juden werden von Anfang an auf Gott vertrauen und sich vom Antichristen abwenden, aber (noch) nicht an den Messias glauben. Ungläubig zu sein, wenn es um die Messiasschaft Jesu geht, und ungläubig, wenn es um den Antichristen geht. Sie sind die "nicht vielen" in Daniel 9,27.
Sie werden später in der Großen Trübsal durch den Glauben an den Messias zu Gott "zurückkehren".

Dieses gläubige Überbleibsel wird im Bibelbuch Jesaja erwähnt.

In Isa. In Apostelgeschichte 41,8-16 lesen wir, dass Gott selbst diesem Überrest Israels Schutz gewährt. Gott verspricht ausdrücklich, diese Gruppe von Juden inmitten der schrecklichen Verfolgung in Satans Kampagne zur Auslöschung aller Juden zu bewahren.

- **Wie der Gläubige Überrest überleben kann.**

Im Jesaja wird der gebräuchliche Ausdruck "bedrängt und arm" für den Überrest des Glaubens verwendet. Isa. 41:17-20 Gott sagt hier, wie er das machen wird. In der Wüste des Sinai sorgte das Volk Israel auf wundersame Weise für Wasser und Nahrung. Er wird das während der Großen Trübsal wieder tun, denn schließlich kann es ohne das Mal des Tieres nicht gekauft oder verkauft werden. Das ist ein "Game Changer" in der Beziehung zwischen Gott und diesem Überrest des Überrests.

Denn Gott versorgt nicht nur die übrigen Gläubigen mit Nahrung und Wasser, sondern sorgt auch dafür, dass die Nichtgläubigen weder Nahrung noch Wasser bekommen und erhalten (Jesaja 65:8-16). Diese Passage in Jesaja macht deutlich, dass die Abtrünnigen leiden und sterben werden, aber dass der Gläubige Überrest göttlichen Schutz genießen und die Große Trübsal überleben wird.

- **Das Versteck.**

Jesaja 33,16 erklärt, wie und wo.

*16. wer auf den Höhen wohnen wird;
Bergfestungen auf den Felsen werden seine sichere Festung sein,
Sein Brot wird ihm gegeben, und ihm ist Wasser zugesichert.*

Vier Hinweise;

- In den Bergen
- In der Wüste
- Im Voraus vorbereitet
- Leicht zu verteidigen sein



Micha 2,12 beschreibt, dass der Überrest von Gott als Schafe in einem Schafstall (Bozra) gesammelt wird. Wenn wir uns alle Bedingungen ansehen, die das Tierheim erfüllen muss.

Der Schlüsselvers aus Daniel 11,41 *Er wird auch das Land der Schönheit überfallen, und viele werden stolpern; doch Edom, Moab und die Wahl der Ammoniter werden seiner Macht entkommen.*

Dieser Vers zeigt, dass der Antichrist die ganze Welt übernehmen wird, aber drei Nationen entkommen. Alle drei antiken Länder liegen im Süden des heutigen Königreichs Jordanien. Die Stadt, die bei weitem am besten als Zufluchtsort beschreibt, ist die antike Stadt Petra. Dies wird daher vom Autor bevorzugt, obwohl es auch eine weitere Stadt in der Nähe (Buseira) gibt. Dies entspricht insbesondere nicht der Verteidigungsfähigkeit. Dieser Aufsatz spricht auch über Bozra (Schafstall), weil die Bibel davon spricht.

Die Grundlage für die Wiederkunft des Messias.

Einleitung.

Für die Entrückung der Kirche muss nichts mehr getan werden. Dies kann jederzeit geschehen. Aber es gibt noch etwas sehr Wichtiges, das vor Seiner Wiederkunft auf der Erde geschehen muss. Es gibt zwei Bedingungen, die erfüllt sein müssen, bevor Jesus zurückkehrt, um sein Reich zu errichten, das 1.000-jährige Friedensreich. Bevor wir jedoch vollständig verstehen können, was die Grundlage seiner Wiederkunft sein wird, müssen wir zuerst verstehen, was zur Zeit von Jesu Ablehnung als Messias bei seiner ersten Ankunft geschah.

a. die Ablehnung Jesu als Messias. Matthäus 12,22-45

Eines der vielen Wunder, die Jesus vollbrachte, war es, Dämonen zu vertreiben. Das Judentum hatte auch Exorzisten, die Dämonen vertrieben. Allerdings musste man zuerst mit diesem Dämon in Kontakt kommen (kenne den Namen) und dann seinen Namen benutzen, um ihn auszustoßen. Im Fall eines taubstummen Dämons konnte der jüdische Exorzismus jedoch nicht angewendet werden, da jede Form der Kommunikation mit einem solchen Dämon nicht möglich war. Aber laut jüdischer Theologie könnte der Messias, wenn er käme, sogar diese Art von Dämonen vertreiben. Das ist Jesus passiert.

Deshalb wurde die Frage von Zuschauern gestellt: *"Ist es wirklich möglich, dass Jesus der Messias ist?" (Vers 23)*. Die Entscheidung in dieser Frage wurde den religiösen Führern überlassen, die taten. Die Leute schauten sie an. Und diese Anführer hatten zwei Möglichkeiten; entweder ist er der Messias oder nicht. Und wenn nicht, muss natürlich eine Antwort darauf formuliert werden, wie Er all diese Wunder vollbringen kann.

In Vers 24 trafen die Pharisäer ihre Wahl. Sie weigerten sich, Jesus als Messias anzunehmen. Ihre alternative Erklärung war, dass Jesus selbst besessen war. Und nicht irgendein Dämon, sondern ein

Dämonenprinz, Beelzebub. Der hebräische Name für "Fürst der Dämonen". (wörtlich: fliegen). Dann folgt die unverzeihliche Sünde, den Heiligen Geist zu lästern. Das ist keine individuelle Sünde der lokalen Zuschauer, sondern eine nationale Sünde für jene Zeiten. Sie folgten den Anführern und lehnten Jesus als Messias ab. Es gab keine Möglichkeit für diese Generation, diese Sünde zu vergeben, und das Urteil fällt ebenfalls auf diese Generation. Im Jahr 70 n. Chr. werden Jerusalem und der Tempel zerstört und die Juden über die Erde verstreut.

In den Evangelien (Johannes 11,1-57, Lukas 19,41-44, Matthäus 23,1-36) lesen wir die Ablehnung Jesu als Messias. Wo ein Teil der Menge glauben wollte, wurde Jesus von der geistlichen Führung zum Tode verurteilt.

In Matthäus 12,38-39 verkündet Jesus seine neue Politik in Bezug auf Wunder. Nur Jonahs Zeichen für die Nation und Führung. Dieses eine Zeichen, das für sie blieb, war die Auferstehung. Von da an ändert sich der Dienst von der Bekanntmachung des Jesus als Messias für die Nation hin zur Ausbildung der 12 Jünger zu Aposteln mit ihrer spezifischen Aufgabe, das Evangelium zu bringen.

Der bisher gemachte Punkt ist, dass Jesus von den jüdischen Führern als Messias abgelehnt wurde und dieselben jüdischen Führer dazu führten, dass die Nation ihn ebenfalls als Messias ablehnte – alles mit der Begründung, dass Er beschuldigt wurde, von einem Fürstdämon besessen zu sein.

b. Die Bedingungen für die Wiederkunft.

Da dies nun festgestellt ist, stellt sich die Frage; was ist die Grundlage der Wiederkunft?

Um das zu verstehen, müssen wir uns fünf verschiedene Bibelstellen ansehen.

1. Levitikus 26,40-42. In Vers 42 heißt es: *"Wenn sie ihre Sünden und die ihrer Väter bekennen, mit ihrer Verletzung, mit der sie gegen Mich verstoßen haben, ja, dass auch sie gegen Mich gehandelt haben."*

2. Jeremia 3,11-18. In Vers 13 heißt es: *"Erkenne nur deine Schuld, denn du hast dich gegen den Herrn, deinen Gott, aufgelehnt und hast dich in alle Richtungen ausgebreitet, um unter jedem grünen Baum Fremde zu suchen, aber du hast nicht auf meine Stimme gehört, spricht der Herr."*

3. Sacharia 12,10. ... *Die sie durchbohrt haben. Sie werden um ihn trauern, wie um ein Einzelkind; und sie werden sich bitter über Ihn beschweren, wie man bitter über einen Erstgeborenen klagt*

4. Hosea 5:15. *"Ich werde gehen, ich werde an meinen Platz zurückkehren, bis sie ihre Schuld anerkennen und mein Gesicht suchen. In ihrer Not werden sie mich ernsthaft suchen."*

5. Matthäus 23,37-39. In Vers 39 heißt es: *"Denn ich sage euch: Ihr werdet mich von nun an nicht sehen, bis ihr sagt: Selig ist Der, der im Namen des Herrn kommt!"*

Gesegnet ist Der, der im Namen des Herrn kommt!" Dies ist ein messianischer Gruß und bedeutet, dass sie Jesus als Messias annehmen. So wird Jesus nicht zur Erde zurückkehren, bis die Juden und ihre jüdischen Führer darum bitten. Denn so wie die jüdischen Führer einst die Nation zur Ablehnung Jesu als Messias führten, müssen sie eines Tages die Nation zurück zur Annahme Jesu als Messias führen.

Der Autor weiß, dass in verschiedenen Kreisen und Kirchen gesagt wird, dass, wenn "alle Völker das Evangelium gehört haben, das der Moment der Wiederkunft ist". Es mag ein Zustand sein, der zur Wiederkunft beiträgt, aber es ist nicht die Bedingung, die die Schrift uns lehrt, damit Jesus zurückkehrt. Was dann?

Dies ist die zweifache Grundlage der Wiederkunft:-

- **Israel muss seine nationale Sünde bekennen und dann darum bitten, dass der Messias zurückkehrt,**
- **und um Ihn, eine Trauer als Trauer um ein Einzelkind zu erziehen.**

Das ist die Tatsache, die erklärt, warum Satan im Laufe der Geschichte, besonders während der Großen Trübsal, Krieg gegen die Juden geführt hat. Satan weiß auch, dass Jesus nicht zurückkehren wird, bis die jüdischen Führer ihn darum bitten. Wenn es also Satan schafft, die Juden ein für alle Mal zu vernichten, bevor sie als Nation bereuen, dann wird Jesus nicht zurückkehren und Satans Karriere wäre für immer gesichert.

Antisemitismus. Warum?

Daher ist Antisemitismus in jeder Form, ob aktiv oder passiv, radikal, ethnisch, national, wirtschaftlich, politisch, religiös oder theologisch, Teil von Satans Strategie, um die Wiederkunft Jesu des Messias zu verhindern.

Und Satan ist der Gegner Gottes und des Menschen. Und sicherlich von Christen. Mach dir selbst ein Gelübde, nicht Satan's Unterstützer zu sein, sondern ein Gegner Satans. Wie?

Steh an der Seite von Gottes Volk Israel. Auch wenn du ihr Verhalten nicht verstehst oder ablehnst und sie missbilligst. Israel ist das Volk Gottes und Gott richtet sein Volk selbst. Die Bibel spricht darüber eindeutig. Und Gott braucht dich dafür nicht, und Gott VERLANGT DAS NICHT VON DIR! Lasst euch nicht von den Medien oder (inter)nationalen Verurteilungen Israels beeinflussen.

Satan verurteilt Israel und das jüdische Volk und will sie um jeden Preis ausrotten. Dafür nutzt er alle Mittel der Welt. "Christliche" Länder, islamische Länder, andere Länder, die Vereinten Nationen usw. Die ganze Welt beteiligt sich daran. Gottes bevorstehendes Urteil über die ganze Erde fällt über diejenigen, die sein Volk vernichten und Satan verfolgen wollen.

Und zum Ärger des Autors beteiligt sich auch die Niederlande an Verurteilungen. Vor allem die linken Parteien und die linken Medien nehmen teil und ziehen es vor, die Extrameile zu gehen, um Israel zu verurteilen. Im Jahr 2025 nehmen benommene linksgerichtete Politiker, die mit roten Schuhen vor Freude jubeln, an pro-palästinensischen antisemitischen, roten Todesmärschen gegen Israel teil. "Vom Fluss bis zum Meer muss Palästina frei sein" ist rein ein Aufruf zum Völkermord an den Juden. Und Politiker gehen vorbei und beteiligen sich. Von antisemitischem Dreck aus den niederländischen Medien und politischen Parteien beschmiert, scheint jeder anfällig für Antisemitismus zu sein. Es ist populär, pro-palästinensisch zu sein.

Es gibt auch "Christen" in den Niederlanden, die an Demonstrationen nach palästinensischen Flaggen teilnehmen oder Israel anderweitig verurteilen. Niemand scheint zu erkennen, dass islamische Asylsuchende Araber am lautesten jubeln (auch in den Niederlanden!!) bei jedem getöteten Juden und die Mörder der Hamas bejubeln.

Christ zu sein bedeutet, ein Nachfolger Christi zu sein. Und Christus ist ein Jude. Aus einer jüdischen Familie. Und die Bibel ist ein jüdisches Buch. Ein Christ sollte daher kein Instrument Satans sein und am Antisemitismus teilnehmen, sondern das Volk Israels unterstützen.

Aber auch die säkularen (nicht-religiösen) Niederländer sollten sich nicht mit dem Dreck und den Lügen der Medien und Politik beschmutzen lassen. In den Niederlanden gibt es schon genug Dummheit.

Als Leser (religiös oder nicht) seien Sie weiser und würdevoller, als gemeinsam die Hamas-Mörder zu applaudieren und Juden tot zu wünschen. Rettet euch vor dieser Sünde.

Welche Sünde fragst du vielleicht? Indem du den Verurteilungen gegen Israel und das jüdische Volk nachgehst, kritisierst du nicht nur den Gott (YHWH Adonai) dieses Volkes, sondern unterstützt auch Satan in seinem Genozidplan.

Denn das ist es, was Satan schließlich in den See aus Feuer und Schwefel bringen wird. Das lehrt die Bibel.

Und ihr werdet dafür gerichtet und von Gott selbst in (naher) Zukunft dazu verurteilt werden, denselben Ort zu teilen, zu dem Satan verdammt ist. Ein Ort ewigen Schmerzes und Reue.

Der Autor gibt nur die Informationen aus der Bibel an. Es liegt an dir als Leser.

Damit beendet der Autor "Teil 4 dieser Serie. Und setzt diese Studie in Teil 5 mit dem Titel fort: **Eschatologie. Teil 5: Die Armageddon-Kampagne und die Wiederkunft Jesu des Messias.** Du kannst dem Link folgen.

Nachtrag.

Fig. 14:9-11

Und ein weiterer Engel, ein dritter, folgte ihnen und sagte mit lauter Stimme: "Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und das Mal auf der Stirn oder an der Hand empfängt, soll er auch vom Wein des Zorns Gottes trinken, der unvermischt im Kelch seines Zorns zubereitet wird; und er wird mit Feuer und Schwefel vor den heiligen Engeln und dem Lamm gequält werden. 11 Und der Rauch ihrer Qualen steigt in Ewigkeit auf, und sie ruhen nicht, Tag und Nacht, die das Tier und sein Bild anbeten, und wer das Zeichen seines Namens empfängt.

Offenbarung 16,2-11

Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Tempel zu den sieben Engeln sagen: "Geht hin und gießt die sieben Schalen des Zorns Gottes auf die Erde."

2 Und der Erste ging hinaus und schüttete seine Schale auf die Erde, und es kam ein böses und bösartiges Wachstum zu den Menschen, die das Zeichen des Tieres trugen und sein Bild verehrten.

3 Und der zweite goss seine Schale ins Meer, und sie wurde zu Blut wie eines Toten, und alle Lebewesen, die im Meer waren, starben.

4 Und der Dritte goss seine Schale in die Flüsse und in die Wasserquellen, und (das Wasser) wurde zu Blut.

Und ich hörte den Engel der Wasser sagen: "Gerecht bist du, die du bist und warst du, du Heiliger, dass du dieses Urteil gefällt hast." 6 Weil sie das Blut der Heiligen und der Propheten vergossen haben, habt ihr ihnen auch Blut zum Trinken gegeben; Sie haben es verdient!

7 Und ich hörte den Altar sagen: "Ja, Herr Gott, allmächtiger, deine Gerichte sind wahr und gerecht. Und der Vierte goss seine Schale in die Sonne und wurde ihr gegeben, um das Volk mit Feuer zu versengen. Und das Volk wurde von der großen Hitze verbrannt und beschimpfte den Namen Gottes, der über diese Plagen herrscht, und sie bereuten nicht, um ihm Herrlichkeit zu geben.

10 Und der Fünfte goss seine Schale auf den Thron des Tieres, und sein Reich wurde verdunkelt, und sie kauten sich vor Schmerz auf die Zungen, 11 und sie lästerten den Gott des Himmels wegen ihres Leidens und wegen ihres Wachstums und sie bereuten nicht ihre Werke.

Sacharia 5,5-11

5 Da kam der Engel, der zu mir sprach, näher und sagte zu mir: "Heb deine Augen und sieh, was daraus hervorgeht." 6 Ich fragte: Was ist das? Er antwortete: "Das ist eine Ephah, die dort nach vorne kommt." Er fuhr fort: "So sehen sie im ganzen Land aus." 7 Und siehe, der Bleideckel wurde angehoben, und eine Frau saß in der Ephah. Und er sagte: "Das ist Bosheit." Dann warf er es in die Ephah und warf das Bleigewicht auf deren Öffnung. Als ich meine Augen hob, sah ich, und siehe, zwei Frauen kamen vor, mit dem Wind in ihren Flügeln; Sie hatten Flügel wie die eines Storchens. Und sie trugen die Ephah zwischen Himmel und Erde fort. 10 Dann fragte ich den Engel, der mit mir sprach: "Wohin bringen sie diese Ephah?" 11 Er antwortete mir: "Geh in das Land Schinar, um ihr ein Haus zu bauen." Wenn das fertig ist, setzen sie sie dort an ihren Platz.

Jeremia 30,4-7

Das sind nun die Worte, die der Herr über Israel und Juda sprach. Denn so spricht der Herr: "Wir hören den Schrei der Furcht, der Furcht und der Erlösung." 6 Frag, ob ein Mann ein Kind bekommt; warum sehe ich jeden Mann mit den Händen in die Hüften gestützt als Geburt, und jedes Gesicht hat eine

Leichenfarbe angenommen? 7Wehe uns, denn groß ist jener Tag ohne Gleiche; es ist eine Zeit der Not für Jacob; aber dadurch wird er gerettet werden.

Jeremia 16,16-18

Siehe, die Tage kommen, spricht der Herr, was nicht mehr gesagt werden soll: "Wie der Herr lebt, der die Kinder Israels aus dem Land Ägypten geführt hat, 15 sondern vielmehr, "Wie der Herr lebt, der die Kinder Israels aus dem Land und aus allen Ländereien aufführte, in die er sie vertrieben hatte; Ja, ich werde sie zurückbringen auf das Land, das ich ihren Vätern gegeben habe. 16 "Siehe, ich werde viele Fischer rufen", sagt der Herr, "die sie herausfischen werden, und dann werde ich viele Jäger rufen, die sie von jedem Berg und jedem Hügel aus den Felsspalten jagen werden; 17Denn meine Augen sind auf all ihre Wege, sie sind mir nicht verborgen, und ihre Übel ist nicht vor meinen Augen verborgen. 18 Deshalb werde ich zuerst ihre Ungerechtigkeit und ihre Sünde doppelt vergelten, denn sie haben mein Land mit dem Aas ihrer Abscheulichkeiten und Abscheulichkeiten, mit denen sie mein Erbe gefüllt haben, entweiht.

Jesaja 3,1 – Jesa. 4:1

Siehe, die Tage kommen, spricht der Herr, was nicht mehr gesagt werden soll: "Wie der Herr lebt, der die Kinder Israels aus dem Land Ägypten geführt hat, 15 sondern vielmehr, "Wie der Herr lebt, der die Kinder Israels aus dem Land und aus allen Ländereien aufführte, in die er sie vertrieben hatte; Ja, ich werde sie zurückbringen auf das Land, das ich ihren Vätern gegeben habe. 16 "Siehe, ich werde viele Fischer rufen", sagt der Herr, "die sie herausfischen werden, und dann werde ich viele Jäger rufen, die sie von jedem Berg und jedem Hügel aus den Felsspalten jagen werden; 17Denn meine Augen sind auf all ihre Wege, sie sind mir nicht verborgen, und ihre Übel ist nicht vor meinen Augen verborgen. 18 Deshalb werde ich zuerst ihre Ungerechtigkeit und ihre Sünde doppelt vergelten, denn sie haben mein Land mit dem Aas ihrer Abscheulichkeiten und Abscheulichkeiten, mit denen sie mein Erbe gefüllt haben, entweiht.

Ezechiel 13,1-7

Siehe, die Tage kommen, spricht der Herr, was nicht mehr gesagt werden soll: "Wie der Herr lebt, der die Kinder Israels aus dem Land Ägypten geführt hat, 15 sondern vielmehr, "Wie der Herr lebt, der die Kinder Israels aus dem Land und aus allen Ländereien aufführte, in die er sie vertrieben hatte; Ja, ich werde sie zurückbringen auf das Land, das ich ihren Vätern gegeben habe. 16 "Siehe, ich werde viele Fischer rufen", sagt der Herr, "die sie herausfischen werden, und dann werde ich viele Jäger rufen, die sie von jedem Berg und jedem Hügel aus den Felsspalten jagen werden; 17Denn meine Augen sind auf all ihre Wege, sie sind mir nicht verborgen, und ihre Übel ist nicht vor meinen Augen verborgen. 18 Deshalb werde ich zuerst ihre Ungerechtigkeit und ihre Sünde doppelt vergelten, denn sie haben mein Land mit dem Aas ihrer Abscheulichkeiten und Abscheulichkeiten, mit denen sie mein Erbe gefüllt haben, entweiht.

Sacharia 13,2-6

Und an jenem Tag, spricht der Herr der Heerien, werde ich die Namen der Götzen aus dem Land abschneiden, damit sie nicht mehr in Erinnerung bleiben; Ich werde auch die Propheten und den unreinen Geist aus dem Land entfernen. 3 Wenn noch jemand als Prophet handelt, werden sein Vater und seine Mutter, die ihn zeugten, zu ihm sagen: "Du wirst nicht leben, weil du im Namen des Herrn Lügen gesprochen hast; Ja, sein Vater und seine Mutter, die ihn zeugten, werden ihn durchbohren, wenn er als Prophet handelt. 4An jenem Tag werden die Propheten sich schämen für das, was er sieht, wenn er als Prophet handelt, und sie werden nicht mehr ihr Gewand anziehen, um zu lügen. 5Aber alle werden sagen: "Ich bin kein Prophet, ich bin ein Mann, der das Feld bewirtschaftet, denn jemand hat mich in meiner Jugend gekauft." 6Und wenn sie zu ihm sagen: "Was sind das für Wunden zwischen deinen Armen?" dann wird er sagen: "Damit bin ich im Haus meiner Freunde verliebt worden."

Joel 2,1-11

Blase die Trompete auf Zion und schlage Alarm auf meinem heiligen Berg! Lasst alle Bewohner des Landes zittern, denn der Tag des Herrn naht. Weil er in der Nähe ist! Ein Tag der Dunkelheit und der Düsternis, ein Tag voller Wolken und dichter Dunkelheit. Als sich das Rot der Morgendämmerung über die Berge ausbreitet, gibt es ein zahlreiches und mächtiges Volk; So etwas gab es seit dem Alter nicht, und es wird keine weiteren nach ihm geben, bis die Zeit der entferntesten Generationen. 3 Ein Feuer verzehrt vor ihm, und hinter ihm lodert eine Flamme; denn der Garten Eden ist das Land vor ihm, und hinter ihm eine wilde Wildnis; Und es gibt auch kein Entkommen vor ihm. 4 Sein Aussehen ähnelt dem von Pferden; Sie laufen wie Pferde. 5 Wie klappernde Streitwagen auf den Berggipfeln springen sie; wie das Knistern einer Feuerflamme, die Stoppelbart verschlingt; Als mächtiges Volk, in Kampfformation. 6 Die Völker zittern vor ihm; Alle Gesichter blassen vor Angst. 7 Sie rennen wie mächtige Männer, sie erklimmen die Mauer wie Krieger und gehen weiter, jeder auf seine eigene Weise; sie laufen nicht durcheinander, 8 und einer verdrängt den anderen nicht; jeder Kämpfer geht seinen eigenen Weg, und sie schieben zwischen den Waffen weiter; sie lassen keinen Bruch in ihren Reihen schaffen. 9 Sie stürmen auf die Stadt zu; Sie laufen an der Wand; Sie klettern in die Häuser; Sie kommen durch die Fenster wie ein Dieb. 10 Vor ihnen bebt die Erde, der Himmel bebt; Sonne und Mond werden schwarz und die Sterne ziehen ihren Glanz zurück. 11 Und der Herr erhebt seine Stimme vor seinem Heer, denn sein Heer ist sehr zahlreich; denn mächtig ist (die Armee), die ihr Wort erfüllt; denn groß ist der Tag des Herrn, und sehr schrecklich! Wer wird ihn tragen?

Amos 5:18-20

Wehe denen, die sich nach dem Tag des Herrn sehnen! Welcher Tag des Herrn wird für dich sein? Dunkelheit ist er, und nicht Licht! 19 Wie wenn ein Mann vor einem Löwen flieht und ein Bär ihn überholt; Und er kommt nach Hause, lehnt seine Hand an die Wand, und eine Schlange beißt ihn! 20 Denn Dunkelheit wird der Tag des Herrn sein, nicht Licht, auch nicht dunkel und ohne Helligkeit.

Zephania 1,7-13

Schwieg vor dem Herrn Gott, denn der Tag des Herrn ist nah; denn der Herr hat ein Opfermahl vorbereitet; Er hat seine Gäste geweiht. 8 Es wird am Tag des Opfers des Herrn eintreten, dass ich die Fürsten und die Söhne des Königs und alle, die fremde Kleidung tragen, quälen werde. 9 Und an jenem Tag werde ich all jene quälen, die über die Schwelle springen und das Haus ihrer Herren mit Gewalt und Täuschung füllen. 10 Es wird an jenem Tag geschehen, spricht der Herr, dass ein lauter Schrei vom Fischtor kommt, ein Heulen aus der Neuen Stadt und ein lautes Knacken der Hügel. 11 Weint, ihr Bewohner des Mörsers, denn alle Händler werden zugrunde gehen und alle Geldmacher werden ausgelöscht. 12 Es wird dann passieren, dass ich Jerusalem mit Lampen durchsuchen werde; Ich werde die Männer quälen, die an ihren Resten fett geworden sind und sich denken: "Der Herr tut nichts Gutes und Er tut nichts Böses."

Matthäus 24,9-28

Dann werden sie dich der Trübsal übergeben und dich töten, und du wirst von allen Nationen um meines Namens willen gehasst werden. 10 Und dann werden viele fallen, und sie werden einander erlösen und einander hassen. 11 Und viele falsche Propheten werden entstehen, und viele werden sie täuschen. 12 Und weil die Verachtung des Gesetzes wächst, wird die Liebe der meisten kalt werden. 13 Doch wer bis zum Ende durchhält, wird gerettet. 14 Und dieses Evangelium vom Reich wird in der ganzen Welt als Zeugnis für alle Völker gepredigt werden, und dann wird das Ende gekommen sein. 15 Und wenn ihr die Abscheulichkeit der Verwüstung seht, von der Daniel der Prophet spricht, die am heiligen Ort steht, wer sie liest, hütet sie; die, die in Judäa sind, sollen in die Berge fliehen. 17 Wer auf dem Hausdach ist, geht nicht hinab und holt seine Hausgüter, und wer auf dem Feld ist, 18 Kere kehrte nicht zurück, um seine Robe mitzunehmen. 19 Wehe den Schwangeren und den Stillenden in jenen

Tagen. 20 Betet, dass dein Flug nicht im Winter oder an einem Sabbat fällt. **21Denn dann wird große Trübsal kommen, wie sie seit Anbeginn der Welt bis jetzt nicht gegeben hat und auch nie wieder sein wird. 22Und wenn diese Tage nicht verkürzt würden, wird kein Fleisch gerettet; aber um der Auserwählten willen werden diese Tage verkürzt.** 23 Wenn euch jemand sagt: "Siehe, hier ist der Christus" oder "Hier", dann glaubt es nicht. 24Denn falsche Christus und falsche Propheten werden auferstehen und große Zeichen und Wunder vollbringen, damit sie selbst die Auserwählten täuschen. 25 Siehe, ich habe es euch vorausgesagt. 26Wenn sie zu euch sagen: "Siehe, Er ist in der Wüste, geht nicht dorthin; siehe da, er ist im geheimen Raum, glaubt es nicht. 27Denn wie der Blitz aus Osten kommt und das Licht aus dem Westen, so wird auch das Kommen des Menschensohnes sein. 28Wo der Aas ist, dort werden sich die Geier versammeln.

Hinweis: Die Verse 21–22 beschreiben einen weltweiten Antisemitismus während der Großen Trübsal.

Offenbarung 12,1-17

Und ein großes Zeichen wurde im Himmel gesehen: eine Frau mit der Sonne bekleidet, mit dem Mond unter ihren Füßen und einem Kranz aus zwölf Sternen auf ihrem Kopf; Und sie war schwanger und schrie vor Wehen und vor Schmerz bei der Geburt. 3Und ein weiteres Zeichen wurde im Himmel gesehen, und siehe, ein großer, rötlicher Drache mit sieben Köpfen und zehn Hörnern, und auf seinen Köpfen sieben Kronen. 4 Und sein Schwanz zog ein Drittel der Sterne des Himmels und warf sie zur Erde.

Und der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte, damit sie, sobald sie ihr Kind geboren hatte, es verschlingen würde. Und sie gebär einen Sohn, ein männliches Wesen, das alle Heiden mit einem Eisenstab hüten wird. und ihr Kind wurde plötzlich zu Gott und seinem Thron getragen. 6 Und die Frau floh in die Wüste, wo sie einen von Gott vorbereiteten Ort hat, damit sie dort zwölfhundertsechzig Tage erhalten kann.

Die Eroberung des Drachen

7 Und es gab Krieg im Himmel. Michael und seine Engel mussten Krieg gegen den Drachen führen; Der Drache und seine Engel führten ebenfalls Krieg, doch er konnte es nicht ertragen, und ihr Platz im Himmel war nicht mehr vorhanden. 9 Und der große Drache wurde (auf die Erde) geworfen, die alte Schlange, die der Teufel genannt wird, und Satan, der die ganze Welt täuscht; Er wurde auf die Erde geworfen und seine Engel mit ihm. 10Und ich hörte eine laute Stimme im Himmel sagen, Nun sind das Heil und die Kraft und das Reich unseres Gottes und die Kraft seines Gesalbten erschienen; denn der Ankläger unserer Brüder, der sie Tag und Nacht vor unserem Gott beschuldigte, ist gestürzt worden. 11Und sie überwannen ihn durch das Blut des Lammes und durch das Wort ihres Zeugnisses, und sie liebten ihr Leben nicht bis zum Tod. 12Darum, freut euch, ihr Himmel, und die, die in ihnen wohnen. Wehe Erde und Meer, denn der Teufel ist in großem Zorn zu euch herabgekommen, wohl wissend, dass er wenig Zeit hat.

Der Drache verfolgt die Frau

13Und als der Drache sah, dass er auf die Erde geworfen worden war, verfolgte er die Frau, die das männliche Kind geboren hatte. 14Und die Frau erhielt die beiden Flügel des großen Adlers, um in die Wildnis zu fliegen, an ihren Ort, wo sie für eine Zeit und eine halbe Zeit außer Sicht der Schlange gehalten werden soll. 15Und die Schlange warf Wasser aus ihrem Mund hinter der Frau wie einen Bach, damit sie vom Bach mitgerissen werden konnte. 16Und die Erde kam der Frau zu Hilfe, und die Erde öffnete ihren Mund und verschlang den Bach, den der Drache aus seinem Mund gestoßen hatte. 17 Und der Drache war zornig auf die Frau und ging zum Krieg gegen die übrigen Nachkommen, die die Gebote Gottes halten und das Zeugnis Jesu haben;